

Spritzige Ideen für Ihr neues Bad

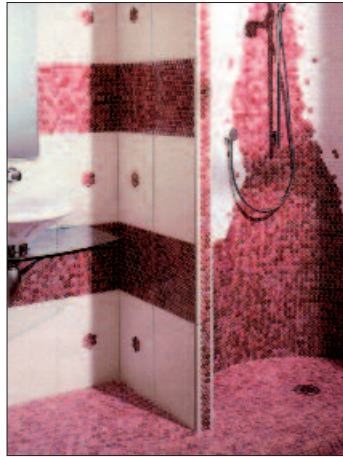
Spritzige Ideen für Ihr neues Bad. Nach wie vor werden in Deutschland die Bäder nur in einem zeitlichen Abstand von rund zwanzig Jahren oder mehr erneuert. Da verwundert es nicht, dass viele Menschen zögern, in diesem Raum ihre Lieblingsfarbe zum Einsatz zu bringen. Zu groß ist die Befürchtung, nach einigen Jahren des ehemaligen Lieblingsfarbtönen überdrüssig zu sein. Die Rettung wird vielfach in der Entscheidung für weiße Fliesen oder Keramik in den „neutralen“ Farbtönen Hellgrau oder Beige gesehen. Das ist eigentlich schade, denn Farbe bestimmt unsere Stimmung und unser Wohlergehen.

Wer es dennoch bei dieser Vorsichtbelassen will, muss jedoch kein eintöniges Bad erhalten. Neben Accessoires und Badtextilien ist die Palette der Möglichkeiten groß, auch mit dezenten Fliesen einer einzigen Farbe oder in der Kombination ausdrucksstarke Akzente zu setzen.

Einfarbig mit Pfiff

Da bietet sich zunächst einmal vom Mosaik bis zur Großplatte das Spiel mit den sogenannten Modulformen, in denen heute fast alle Fliesenserien lieferbar sind, an. Durch die aufeinander abgestimmten Größen ergeben beispielsweise vier kleine Formate von c. 15x15 cm eine Grundfliese von 30x30 cm. Zwei dieser Grundfliesen können, um bei diesem Beispiel zu bleiben, die Länge der rechteckigen großformatigen Fliese von 60x30 cm ergeben und so weiter. Durch die Anordnung der unterschiedlichen Größen kann ein interessantes, in sich stimmiges Fugenraster entstehen, das der Fläche eine besondere Struktur verleiht. Struktur ist ein weiteres Thema, mit dem einfarbigen Fliesenbelägen Leben eingehaucht wird. Längs- oder Querrillen, Leinenstrukturen oder Fantasiemuster, dreidimensionale Fliesenoberflächen setzen Akzente durch das Spiel mit Licht und Schatten. Diese Strukturfliesen können in der Kombination mit glatten Oberflächen auch einzelne Segmente im Bad besonders betonen und den Raum auf diese Weise gliedern.

Das Spiel mit Licht und Schatten gelingt auch vortrefflich durch die Kombination der gleichen Fliesen in matter und glänzender Oberflächengestaltung. Während die



hochglänzenden Fliesen das Licht gebündelt zurückwerfen und fast wie eine Spiegelfläche wirken, scheint die matte Oberfläche das Licht einzusaugen und auf diese Weise Ruhe zu verströmen. Mit dieser Wirkung lassen sich ebenfalls einzelne Partien des Raumes besonders betonen und ihre Optik als wirkungsvolles Miteinander einsetzen.

Eine weitere Möglichkeit, die in die dekorative Variante überleitet, soll ebenfalls erwähnt werden. Bei der Auswahl der Armaturen im Bad und der Sanitärkeramik, lassen sich hierauf Bordüren bestens abstimmen. Ob Edelstahl glänzend oder gebürstet, Chrom oder Messing - passend zur Oberfläche der Armaturen können Bordüren arrangiert oder als Randprofile an einer an einer Vorwandinstallation eingesetzt werden.

Farbe hebt die Stimmung

Wohltuend für Kopf und Herz ist es, am frühen Morgen von einem sonnigen Bad auf den Tag eingestimmt zu werden oder am Abend in einer Wellness-Oase im Farbtönen des Sonnenunterganges den Tag ausklingen zu lassen. Warme Farben in Gelb-Orange-Rot-Abstufungen oder in fröhlichen Beerentönen wie Pink-Himber-Brombeer heitern auch trübe Regentage auf. Die Palette der Aquatöne vom zarten Hellgrün-Türkis über Hellblau-Blau bis hin zu Petrol entspricht stärker dem Wunsch nach beruhigender kühler Atmosphäre und betont die Formsprache einer eher strengen, gradlinigen Sanitärkeramik, wie sie heute vielfach angeboten wird. Für den Einsatz der Farbe gibt es vielfältige Möglichkeiten. Besonders

häufig greifen Bauherren und Planer auf Bordüren und Einleger zurück, um effektiv zu kombinieren und auch einer „schlichten“ Wand- und Bodenfliese eine gute Prise Pepp zu verpassen. Das Angebot dieser Gestaltungselemente ist riesengroß. Als netzverklebtes Mosaikband, als Bruchmosaik, als klassischer Mäander oder als Op-Art-Kunst, im stilvollen Paisley-Muster oder fröhlichfrech als Tierprint, grafisch oder ornamental, mit Golddekor oder Swarovski-Kristallen, in Holz- oder Lederoptik, was immer gewünscht wird, ist im Angebot der deutschen Fliesenwerke zu finden. Bordüren sind allerdings nur ein Element, weiter „Farbe ins Spiel“ zu bringen. Denkbar ist ebenfalls, sowohl die gesamte Wand- oder Bodenfläche in einer starken Farbe zu gestalten - gegebenenfalls auch noch durch Bordüren oder Einleger zusätzlich betont. Eine weitere Möglichkeit, effektiv zu kombinieren, ist der Einsatz von Farbkontrasten. Das beginnt mit dem starken Kontrast der „Nichtfarben“ Schwarz und Weiß. Das allen bekannte, ausdrucksstarke Schachbrettmuster beispielsweise gestaltet Böden aus Marmor oder Keramik schon seit der Antike und hat noch nichts von seiner Faszination verloren. Wird dieser klassische Schwarz-Weiß-Kontrast zusätzlich durch unterschiedliche Oberflächenstrukturen modern interpretiert, erhält er mit floralen Reliefs einen verspielteren Charakter und verliert seine grafische Strenge. Hier lassen sich ebenfalls zusätzlich zum Kontrast der Farbe und der Oberflächenstruktur Matt- und Glanz-Effekte einsetzen.

Kombinationen von Erdtönen verleihen Räumen eine anheimelnde Natürlichkeit, Aquatöne vermitteln angenehme Kühle und Hygiene, helle Grüntöne fördern die Konzentration und Ruhe und unterstützen die Ausdauer, wenn das Bad beispielsweise auch gleichzeitig als Fitnessraum genutzt werden soll. Nicht nur Fliesen in klar gegeneinander gesetzten Farben sind denkbar, auch Farbverläufe sind eine attraktive Kombinationsmöglichkeit, beispielsweise von einem dunkleren Brombeer zu einem hellen Pink und lassen sich besonders leicht mit kleinformatigem Mosaik realisieren.

Material- und Stilmix

Ergänzend zu den Effekten, die sich durch Farben, Oberflächen und

Formate der Fliesenbeläge erzielen lassen, haben Einsatz und Kombination unterschiedlichster Materialien im Bad Hochkonjunktur. Holz, Glas und Edelstahlprofile sowie Putzflächen werden miteinander zu einem stimmungsvollen Gesamtbild verwoben und heben das Traumbad von der reinen Säuberungskammer früherer Jahrzehnte wohltuend ab. Mutige kombinieren darüber hinaus ganz unterschiedliche Stile miteinander: Das reduzierte rechteckige Waschbecken aus der neusten Kollektion mit einem Barockspiegel, der als Trophäe von einem Flohmarkt mit nach Hause gebracht wurde, die kühle Granitplatte unter dem Waschbecken mit einem Biedermeiersekretär als Schminktisch oder einen Flachbildschirm zur freistehenden Wanne mit Löwenfüßen und Goldamaturen. Selbst ein lodernder (Gel)Kamin hat in heutige Bäder Einzug gehalten. Dank sorgfältiger Planung, Mut und dem Einsatz effektvoller Kontraste finden die Menschen in ihrem neuen Traumbad heute ihren speziellen Ort der Entspannung, der die Hektik des Tages vergessen und verarbeiten lässt und ihnen neue Kraft gibt.